

D's Heftli



2021

D's Heftli 2021

Fotos und Berichte könnt ihr mir jederzeit gerne mailen an:

doris.bertschi@tc-interlaken.ch

Ein herzliches Dankeschön an alle die mitgeholfen haben, das Heftli zu gestalten.

Doris



Foto oben: Bäregg
Titelbild: Fischbalme / Schlussbild: Gibsi
Bojan & Doris

Danke

D's Heftli

Impressum
Protokoll HV
Bilanz und Budget
Mitgliederliste
Programm
Diverse Berichte
Aktuelles
Erlebnisse

Herausgeber: Tauchclub Interlaken
3800 Interlaken

Präsidentin: Irène Wyss-Gerber

Vizepräsidentin: Doris Bertschi

Kassier: Stefan Grossmann

Material & Lokal: Roli Balmer

Leiter Tauchbetrieb: Fritz Blaser

Internet: Alex Aeschlimann
Kathrin Lüthi

Redaktion D's Heftli: Doris Bertschi

Protokoll der 46. ordentlichen Hauptversammlung des TCI vom 05.03.2021

Aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage (COVID-19) und den damit verbundenen behördlichen Massnahmen, findet die 46. ordentliche Hauptversammlung (HV) des Tauchclub Interlaken auf schriftlichem Weg statt. Die Aktivmitglieder wurden am 04.02.2021 über die Durchführung der HV informiert und hatten bis zum 18.02.2021 Zeit, Anträge zu Händen der HV einzureichen. Es sind keine Anträge eingegangen. Per 19.02.2021 wurden die Informationen zur 46. HV an die Aktivmitglieder versandt, die HV hat über folgende Geschäfte Beschlüsse gefasst:

Traktanden

- Genehmigung des Protokolls 2020
- Jahresrechnung 2020
- Bericht Revisoren 2020
- Décharge des Vorstandes
- Budget 2021
- Wahlen
- Mutationen Mitglieder

Eingegangene Stimmkarten

Jörg Mathieu, René Schnyder, Jean-Marc Margot, Fritz Blaser, Roland Liebi, Käthi Smith, Doris Bertschi, Suzanne Gobeli, Reto Bützberger, Robert Allenbach, Beatrice Gottier, Chrigel Ingold, Irene Kissling, Peter Kissling, Kathrin Lüthi, Irène Wyss, Angelika Schaad, Stefan Abegglen, Stefan Feuz, Karin Oswald, Mike-Dino Gerber, Beat Moor, Rianne Rechters, Philip Rohrer, Anett Rohrer, Beat Rohrer, Silvia Rohrer, Daniela Rüdisüli, Roland Balmer, Stefan Grossmann

Genehmigung des Protokolls 2020

Das Protokoll der Hauptversammlung konnte auf der TCI Webpage (im Mitgliederbereich) eingesehen werden.

Eingegangene Stimmkarten:	30
Anzahl Ja Stimmen:	29
Anzahl Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Das Protokoll der 45. Ordentlichen Hauptversammlung vom 06.03.2020 wird einstimmig genehmigt.

Protokoll

Jahresrechnung 2020 / Budget 2021

Eingegangene Stimmkarten: 30
Anzahl Ja Stimmen: 29
Anzahl Nein Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Die Jahresrechnung 2020 wird einstimmig genehmigt.

Bericht Revisoren

Eingegangene Stimmkarten: 30
Anzahl Ja Stimmen: 29
Anzahl Nein Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Der Revisionsbericht 2020 wird einstimmig genehmigt.

Décharge des Vorstandes

Eingegangene Stimmkarten: 30
Anzahl Ja Stimmen: 29
Anzahl Nein Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Die Mitglieder erteilen dem Vorstand einstimmig die Décharge.

Budget 2021

Eingegangene Stimmkarten: 30
Anzahl Ja Stimmen: 29
Anzahl Nein Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Das Budget 2021 wurde einstimmig genehmigt.

Wahlen

Der Vorstand stellt sich für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung:

Irène Wyss	Präsidentin
Doris Bertschi	Vizepräsidentin
Roland Balmer	Materialwart
Fritz Blaser	Leiter Tauchbetrieb
Stefan Grossmann	Finanzen, Sekretariat

Eingegangene Stimmkarten: 30
Anzahl Ja Stimmen: 29
Anzahl Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Der Vorstand wird einstimmig für ein weiteres Amtsjahr gewählt.

Mutationen

Austritte

Karin Stucki	UW-Rugby	Mutterschaft
Paulo Bernardo	Aktivmitglied	weggezogen

Eintritte

Ramon Steiner	Aktivmitglied
Reto Wenzin	Aktivmitglied

Eingegangene Stimmkarten:	30
Anzahl Ja Stimmen:	28
Anzahl Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

Die Mutationen werden genehmigt.

Interlaken, 9. März 2021

Irène Wyss, Präsidentin



Nachttauchgang Gibsi, Bojan & Doris

Protokoll

Bericht der Präsidentin

Trotz Corona und den damit verbundenen Einschränkungen wurde viel und sicher getaucht. Wir dürfen sogar zwei neue Mitglieder im Club willkommen heissen. Es hat eben auch Vorteile, wenn niemand verreisen kann. Auch ich habe mich wieder einmal ins kühle Nass gewagt. Danke Jörg für deinen Support.

Herzlichen Dank an Fritz für die gute und motivierte Übernahme rund um den Tauchbetrieb. Es hat alles immer wunderbar geklappt.

Auch das neue Clublokal bewährt sich sehr gut und wir sind sehr froh und dankbar, dass Roli eine so tolle Lösung gefunden hat.

Vielen Dank allen, die dazu beitragen, dass der Club erhalten bleibt.

Ich wünsche euch «guet Luft», in der Hoffnung, dass wir nebst dem Tauchen wieder den einen oder anderen geselligen Anlass durchführen können.

Lassen wir uns überraschen. Irène



Digitale Vorstandssitzung vom 02.02.2021, Foto: Irène

Frau Präsident

ROV Montagstauchen vom 25.05.2020

Jörg hat spontan zum Montagstauchen beim Äntäeggä mit seinem ROV eingeladen.



Wir tauchen zum ROV hinunter und sehen ihn sich langsam in verschiedene Richtungen drehen und sich fort zu bewegen. Nach einiger Zeit greift er mit seinem Greifarm einen mit Muscheln bestückten Stein. Als der ROV mitsamt dem Stein direkt auf mich zuhält und mir den Stein entgegenstreckt, verwandelt sich für mich der ROV plötzlich zu einem menschenähnlichen Wesen aus der Zukunft. Ich nehme den Stein entgegen und der ROV öffnet seinen Greifarm. Kurz darauf fahren die zwei kleinen Lampen hoch, als würden sie nicken.

Vom Ufer aus steuert Jörg gekonnt seinen ROV mittels Playstation-Fernbedienung, Sonar und Kamera immer tiefer hinunter. Wir bestaunen die tolle Sicht auf 100 m Tiefe. Dann beginnt das langsame Auftauchen. Reto übernimmt die Steuerung und stellt fest, dass sie nicht ganz so einfach ist. Auf 66 Meter Tiefe entdeckt er ein spezielles Objekt, beim näheren Erkunden stellen wir fest, dass es wohl eine Urne ist. Es ist schon dunkel als der ROV wieder die Wasseroberfläche erreicht.



Vielen Dank Jörg, es war ein sehr spannender, gemütlicher und interessanter Abend! Ich wünsche Dir weiterhin viel Erfolg mit deinem ROV!

Doris Bertschi

Übrigens im D's Heftli 2015 findet ihr einen Bericht von Jörg über das ROV-Tauchen: Neue Dimensionen im „trocken“ Tauchen!



Montagstauchen

Österreich 28.06.-08.07.2020

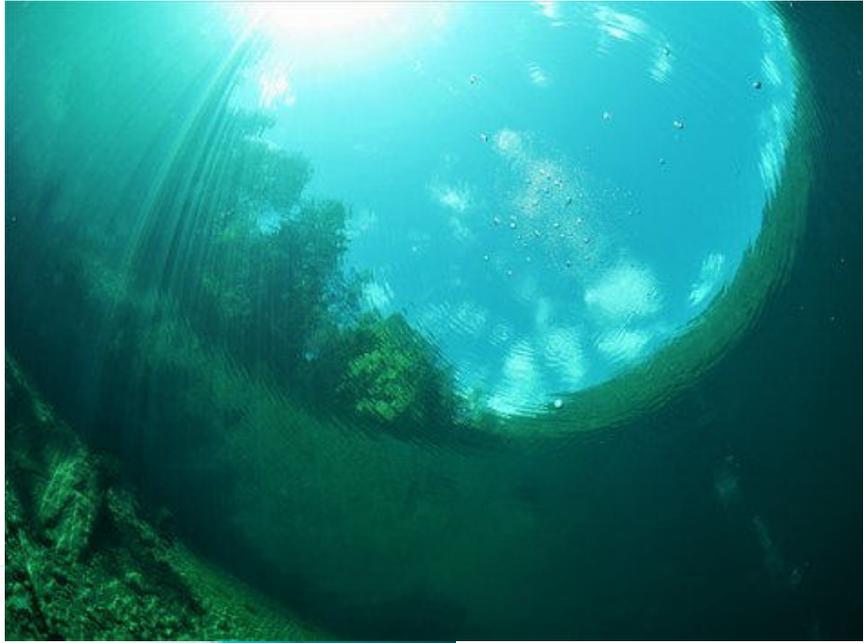
Vorgesehen war mit dem VW-Bus meines Sohnes nach Gulen in Norwegen zu fahren, danach gemütlich durch die Fjorde Richtung Süden zu kurven, über Dänemark zurück nach Deutschland, dort einen Zwischenstop im Kreidesee Hemmoor und dann nach Hause. Daraus wurde nichts...

So beschlossen wir stattdessen nach Österreich zu fahren, damit wir notfalls nur 1 Grenze überqueren müssen, falls diese wieder geschlossen werden. Beim Studieren der Karte sah ich, dass es im Salzkammergut etliche Seen hat, dabei auch den bekannten Attersee. So stand unser Ferienziel fest.



Auf dem Hinweg betauchten wir erst den Fernstein- und Samarangersee. Wir kamen am Sonntagabend an um dem Rudeltauchen auszuweichen. Im Fernsteinsee war die Sicht unter 5 m = Null (bis zur Maske) so waren wir dort bald wieder aus dem Wasser – Luft sparen 😊 Der Samarangersee war super wie immer und da nur 2 weitere Tauchpaare vor Ort waren konnten wir nach Lust und Laune (und Kälte) ins Wasser. Das war eigentlich super, aber irgendwann – 5 Tauchgänge später - hat man's dann halt gesehen!

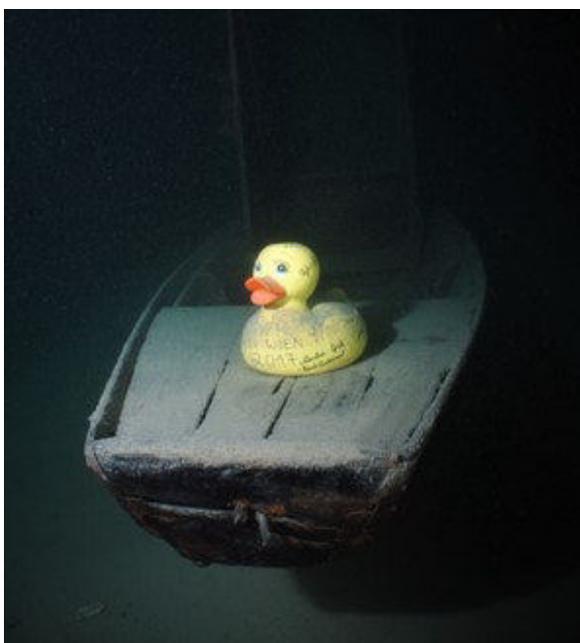
Österreich



Nach einem letzten Tauchgang am Morgen fuhren wir wie geplant weiter ins Salzkammergut.

Da die österreichischen Seen oft Privat sind haben wir uns im Vorfeld "ARGE DIVECARD's" für 18.- Euro besorgt, damit hat man die Tauchberechtigung. Mit den Karten wurde uns eine Broschüre geliefert in welcher alle Seen und Tauchplätze aufgeführt waren. Denke es ist ein kleiner Beitrag für die Österreicher welche sich für das Tauchen einsetzen.

Ich hatte am Attersee auf einem Campingplatz einen Standplatz reserviert. Dem Hotel Föttinger ist ein Campingplatz angegliedert UND eine Tauchbasis mit Raum für das Tauchgerödel UND einem Kompressor. Also genau was wir brauchten. Das Hotel bietet auch spezielle Angebote für Taucher.



Österreich

Es hat am "Hausriff" 12 Unterwasserplattformen ab 5m bis 40m und 3 Kuppeln mit Frischluftzufuhr, bei der untersten Kuppel tönt die Stimme sehr hoch! Auch ein Parcours ist aufgebaut, teilweise zu Übungszwecken für die regelmässig abgehaltenen Kurse.

Der "Chef", welcher das Ganze aufgebaut hat, ist ein ca. 70-jähriger gemütlicher, hilfsbereiter Österreicher. Wir waren die einzigen Taucher, so hatten wir den Raum für uns alleine und erhielten auch den Schlüssel dazu.



Meine Idee, in den verschiedenen umliegenden Seen zu tauchen ging leider nicht auf. Der Mondsee z.B. ist ein Mooree... zudem gab es im Vorfeld und auch als wir dort waren heftige Regenfälle, somit war der Traunsee auch nichts, da dieser durch den Fluss Traun mit viel Geröll usw. "bedient" war. Flusstauschen in der Traun war auch nichts... Beim Wolfgangsee hat es kaum interessante Stellen, blieben noch die Bergseen und der Hallstättersee, welche bei diesem Wetter auch nicht zu empfehlen seien!



Österreich

So betauchten wir nur den Attersee, welcher aber so viele Tauchplätze hat, dass keine Langeweile aufkommen kann. Super ist, dass jeder Tauchplatz am Einstieg mit einer Tafel markiert ist auf welcher steht was man unter Wasser so erwarten kann. Vorbildlich!

An einem Tag gingen wir nach Hallstatt. Das sei bei den Chinesen sehr beliebt, sie haben es in China sogar nachgebaut! Nun, da coronabedingt nur Europäer vor Ort waren, konnte man sich Hallstatt und die Salzbergwerke im Ort anschauen. Es gibt eine interessante, gut organisierte Führung. Anschliessend haben wir im Restaurant auf dem Gipfel bei herrlicher Aussicht gegessen.



Im Attersee hatten wir am Ende in 9 Tagen 19 Tauchgänge und da die Ferien leider vorbei waren, mussten wir wieder nach Hause fahren.

Es war eine gute Zeit. Wir konnten so oft und so lange wir wollten tau-

Österreich

chen, im Hotel eine Glacé oder Kaiserschmarren zum Zvieri nehmen, dort Nachtessen oder uns selbst was brutzeln, ganz nach Lust und Laune. Zum Attersee dauert es ab Gunzgen über München 6 Stunden (laut google). Wir werden bestimmt wieder mal hinfahren.



Fotos: Konrad von Arb
Text: Käthi Smith



Österreich

Bericht vom Leiter Tauchbetrieb

Werte Mitglieder des TCI, was soll man in einem Jahresbericht denn alles Schreiben und was nicht!

Mein erstes Jahr als Leiter Tauchbetrieb im TCI wurde sehr stark von der Corona-Pandemie geprägt. Bereits kurz nach meiner Amtsübernahme durften sich nur noch wenige Leute treffen und auch dort mussten die Abstandsregeln eingehalten werden. Im August waren ein paar wenige TCI Mitglieder zu Gast im Balmholz zum Tauchen und gemütlichen Grillieren. Einige geplante Aktivitäten mussten aus Mangel an Teilnehmern abgesagt werden oder fanden nur in zweier oder dreier Teams statt. So zum Beispiel den Ausflug in die Areuse Schlucht mit nur zwei Teilnehmern. Den Ausflug ins Tessin haben wir ebenfalls gestrichen, da nur 3 Teilnehmer Zeit gefunden hätten. Trotz all dieser Umstände durften wir, wenn auch in kleinem Rahmen, wenigstens das Weihnachtstauchen in der Guntenmatte durchführen. Besten Dank an Irene und Peter für die Gastfreundschaft und natürlich den traditionellen Glühwein von Karin und Stefan trotz dieser schwierigen Zeit.

Das Montagstauchen ist leider nur sehr spärlich besucht worden, wie auch die Statistik zeigt. Ausser an einem Abend wo uns Jörg das ROV vorgeführt hatte, da war die Begeisterung gross und hat einige an den See gelockt.

In 29 Tauchtagen haben insgesamt 93 Taucher teilgenommen was einem Schnitt von 3.2 Taucher pro Anlass entspricht. Details könnt ihr auf unserer Webseite einsehen.

Was mich aber trotz der ernüchternden Zahl freut, ist der Umstand dass wir keine Unfälle zu verzeichnen hatten. Ich danke euch für die verantwortlich durchgeführten Tauchgänge die dazu geführt haben.

Auch Tauchflaschen sind wieder geprüft worden, Danke den Helfern beim Reinigen, so dass wieder alles in bester Ordnung ist.

Ich wünsche mir, dass wieder eine bessere Beteiligung zustande kommt und wir auch wieder Taucher antreffen die früher sehr aktiv teilgenommen hatten. Für die Zukunft wünsche ich euch allen viel Spass am Tauchsport und keine Unfälle, bleibt gesund und betreibt den Tauchsport unter Einhaltung der Sicherheitsregeln.

Euer Leiter Tauchbetrieb

Fritz Blaser

Leiter Tauchbetrieb

TCl Sonntagstauchen Areuse Schlucht

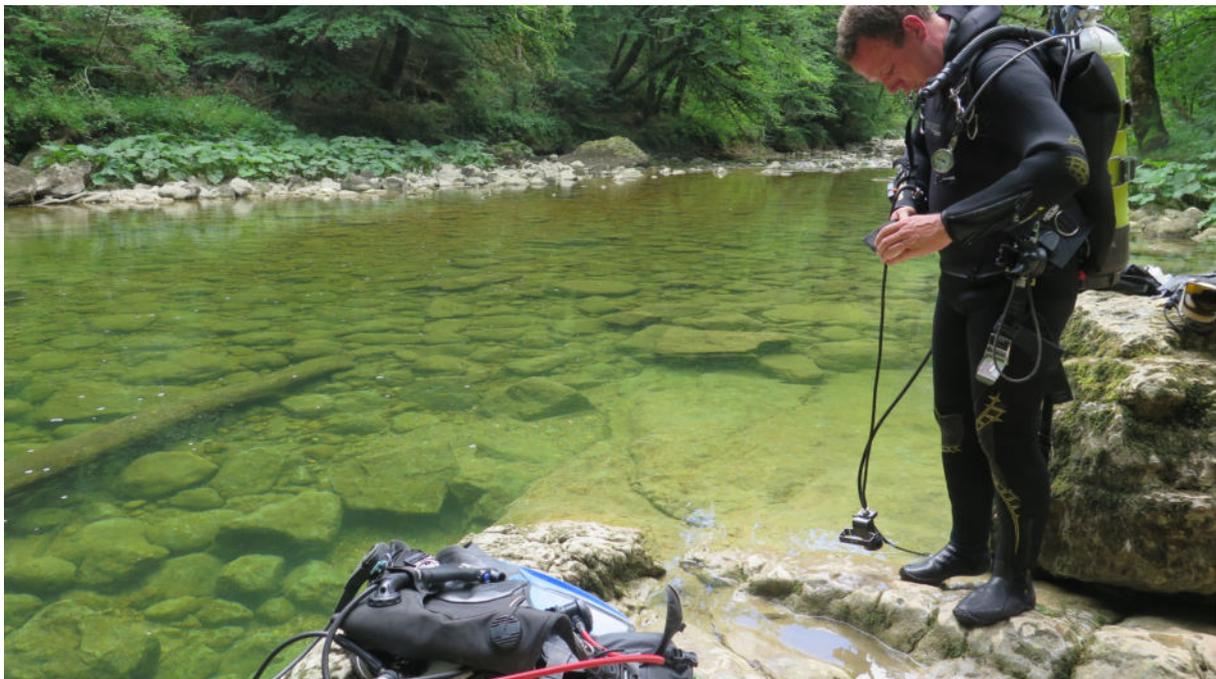


Wie im Programm vorgesehen starten wir, leider nur zwei Teilnehmer, um 10'00h Richtung Boudry. Zwei weitere haben sich abgemeldet, auf Grund von verstopften Nasen.

Das Wetter ist wunderschön und verspricht einen tollen Ausflug.

Bereits ist der Parkplatz voll mit Sonntagsausflüglern und ein paar Taucher die schon zurück sind.

Umziehen auf dem Parkplatz, Verladen des schweren Materials auf einen kleinen Wagen und los geht es zu Fuss Richtung Schlucht. Nach ca. 15 Minuten erreichen wir den Einstieg und machen uns bereit. Die letzten Taucher sind aus dem Wasser und wir haben die Schlucht für uns allein.



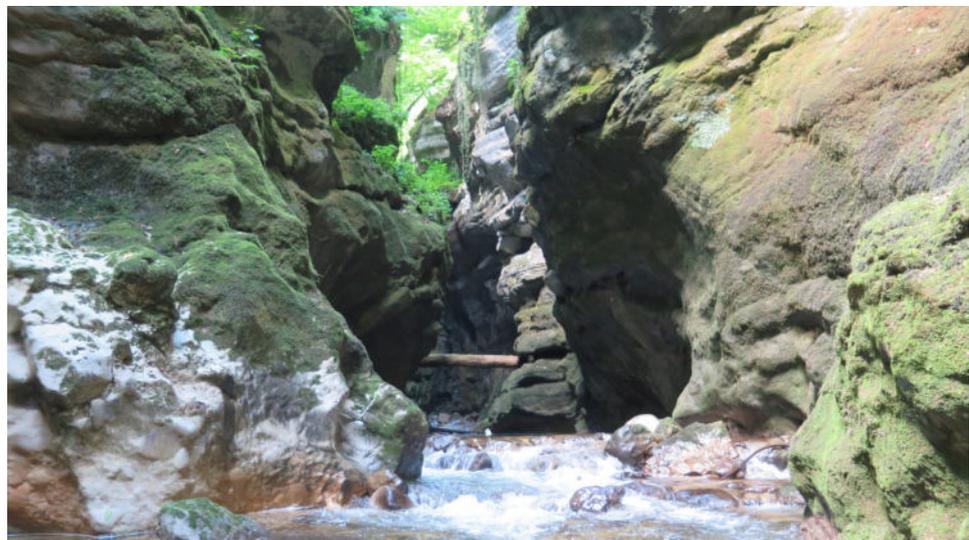
Der Einstieg



Beim Fische betrachten

Es war ein sehr schöner Ausflug und super Tauchgang, schade ist die Teilnahme in letzter Zeit so mager.

Fritz Blaser



Die Schlucht von hinten

Sonntagstauchen

Unser Clublokal ist COVID-19 tauglich



Herzlichen Dank an Fritz für die Umsetzung des Schutzkonzeptes!

Bödeliinfo vom Juli 2020



<https://www.weberverlag.ch/zeitschriften/2020/>
→ Bödeliinfo Juli 2020 Download → Seite 41

Diverses

Programm

2021

April

So, 25. Sonntagstauchen

10:00 Clublokal

Mai

So, 16. Sonntagstauchen

10:00 Clublokal

Juli

UWR: Bödelipass Ferientraining

Fr, 23. Vorstandssitzung

Oktober

Fr, 29. Kegelabend

November

So, 14. Sonntagstauchen

10:00 Clublokal

Dezember

So, 12. Weihnachtstauchen

10:00 Clublokal

Fr, 31. Altjahrstauchen

10:00 Clublokal

2022

Januar

Mo, 03. Erster TG im neuen Jahr

19:30 Clublokal

So, 16. Sonntagstauchen

10:00 Clublokal

Februar

Di, 01. TCI Vorstandssitzung

Fr, 11. Winteranlass

So, 20. Sonntagstauchen

10:00 Clublokal

März

Fr, 04. Hauptversammlung

20:00

So, 20. Sonntagstauchen

19:30 Clublokal

Jeden Montag Montagstauchen

19:30 Clublokal

Jeden Mittwoch UWR

18:30 Bödelibad

Programm

TCl Abend Guntenmatte vom 27.07.2020



Es ist schönes warmes Sommerwetter angesagt! Dem Angebot von Stefan, den Grill vorzuheizen und nach dem Tauchen einen gemütlichen Abend zu verbringen konnten wir nicht widerstehen.

Insgesamt waren sechs Leute am Tauchen und ebenso viele Gäste anwesend.

Sehr gefreut hat uns natürlich, dass unsere Präsidentin nach langer Zeit wieder mal unter den Tauchern war.

Vielen Dank für den schönen Abend an die Gastgeber Irene, Pesche, Karin und Stefan.

Fritz Blaser



Montagstauchen

Tauchen im Balmholz mit dem Tauchclub Burgseeli vom 20.08.2020

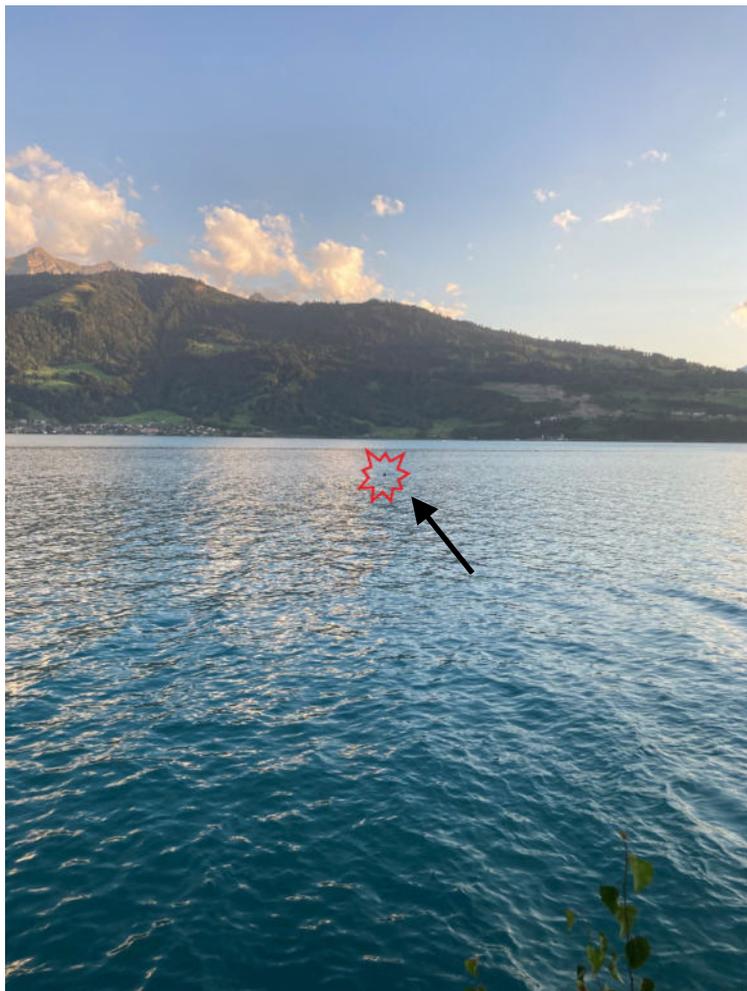


Kaspar Abegglen vom Tauchclub Burgseeli hat den TCI eingeladen, an ihrem Hausriff im Balmholz zu tauchen und im Anschluss gemütlich etwas zu grillieren.





Herzlichen Dank dem Tauchclub Burgseeli für die Gastfreundschaft. Wir haben es genossen und kommen sehr gerne wieder.



Der Präsident vom TCB hat knapp den Ausstieg verpasst :-)

Falls wir wieder einmal eingeladen sind, werde ich ihm einen Kompass schenken.

Irène

Clubleben

Jahresbericht 2020 des Materialwarts TCI

Seit einem Jahr ist unser Clublokal nun am neuen Standort in Wilderswil in Betrieb. Trotz weniger zentraler Lage und schlechteren Parkmöglichkeiten hat sich der Betrieb bewährt. Die tauchenden Mitglieder konnten das ganze Jahr von einer funktionierenden Füllinfrastruktur profitieren. Damit das so bleibt, wurde durch die Fa. Dräger ein Service am Kompressor durchgeführt. Der abschliessende Test der Anlage hat gezeigt, dass wir unsere Flaschen mit einwandfreier, sauberer Atemluft befüllen können.

Bei der Abrechnung des Sauerstoffs haben wir festgestellt, dass die Kosten durch die Benutzer nicht mehr gedeckt werden. Es wurden in der letzten Zeit vermehrt hochprozentige Gemische bezogen. Leider sind dadurch die Fr. 5.- pro Füllung nicht mehr ausreichend. Der Vorstand hat entschieden, die Kosten einer O2 Füllung an Hand des effektiven Verbrauches zu verrechnen. Mittels einer Tabelle kann nun der Preis einer Füllung ermittelt werden. Wer zur Handhabung der Tabelle Fragen hat, kann sich an mich oder Fritz wenden.

Alles geht einmal zu Ende. Auch meine Zeit als Materialwart des Tauchclubs Interlaken. Das Jahr 2021 wird mein letztes Jahr als Vorstandsmitglied sein. Die Arbeit hat mir stets Freude bereitet und ich werde weiterhin gerne mithelfen, damit unsere Infrastruktur erhalten bleibt.

Guet Luft
Roli

GESUCHT

Tauchsafari, Höhlentauchgang, Schatzsuche,... was habt ihr tolles im 2021 erlebt?

Habt ihr gute Fotos von unseren Clubanlässen? Oder Fotos von eurem letzten Tauchurlaub?

Wisst ihr sonst etwas wichtiges, interessantes oder lustiges über das Tauchen zu schreiben?

Sendet eure Fotos, Berichte, Ideen... an:

doris.bertschi@tc-interlaken.ch

Materialwart

Ferien September 2020

Trotz der schwierigen Covid-19 Situationen haben wir den Urlaub ans Mittelmeer in Frankreich und Italien gewagt und nichts bereut.

Die erste Woche brachte uns nach Südfrankreich an die Côte d'Azur, in die kleine Ortschaft Le Dramont, wo wir ein Wohnmobil auf dem Camping reserviert hatten.



Auf dem Camping Campeole gibt es eine Tauchbasis von einem Deutschen, der hierher ausgewandert ist. Ich habe bereits vor fast 20 Jahren mit ihm getaucht.

Nach einem ersten Tauchgang in einer kleinen Bucht, zum Trieren unserer Ausrüstung, sind wir dann mit seinem Boot zu den verschiedenen Tauchplätzen vor der Küste gefahren.

In dieser Gegend hat bereits Jacques-Yves Cousteau getaucht und eine Unterwasserstadt errichtet. Er hatte bereits vor vielen Jahren die Idee,

Tauchreise

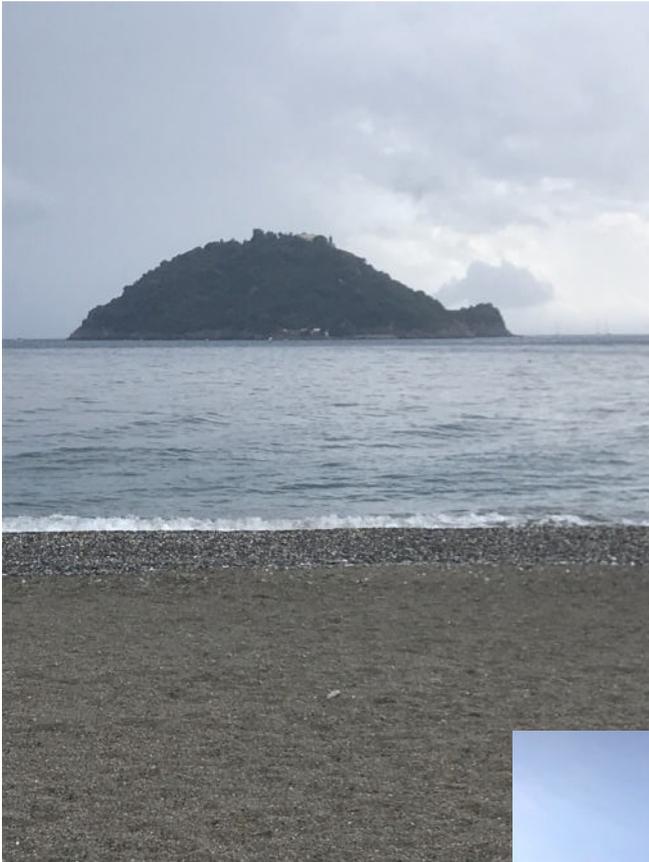


dass wenn es zu viele Menschen auf der Erde gibt, in einer Unterwasserstadt zu Leben. Als Versuch hat er dort ein Labor in einigen Metern Tiefe errichtet und Leute haben über ca. 2 Wochen darin gelebt. Ebenso hat er dort eine Modellstadt gebaut welche noch heute zu sehen ist. Dies war eben auch einer unserer Tauchgänge, leider ist mir genau dort wieder einmal Wasser in das Kameragehäuse geraten und mir wurde das Fotografieren verhindert.

Die meisten Tauchplätze sind zwischen 15 bis 40m an grossen Felsformationen, z.T. auch Pyramiden genannt. Dazwischen ist oft sandiger Grund mit grossen Seegraswiesen. Es gibt dort einiges zu sehen wie: sehr viele grosse Zackenbarsche, Barrakudas, Konger, Muränen, Seespinnen, Krebse, sehr viele mittlere und kleine Fischschwärme. Dazu gehört natürlich auch was ebenso alles gedeiht wie Seesterne, Korallen, Röhrenwürmer und das Wasser war kristallklar und die Sicht extrem gut.

Nach einer Woche mit Prachtswetter sind wir dann Richtung Italien weitergezogen und haben unser Zelt in Albenga aufgestellt. Am Strand vor dem Camping gibt es ebenfalls eine Tauchbasis, die leider nur am Wochenende ausfahren. So hatten wir doch noch Gelegenheit am Sonntag

zur Isola Gallinara zu fahren und wir haben einen schönen Tauchgang gemacht.



Die Organisation war recht chaotisch und Briefing gab es gar keines. Egal, das Tauchen war super und wir haben viel gesehen. Kurz vor dem Auftauchen hat es alle paar Sekunden geblitzt und gedonnert. Es war ein schöner Anblick von unten die Wassertropfen an der Oberfläche zu betrachten. Es hat so stark geregnet dass wir nicht mal bis zur Küste sehen konnten und wir einige Zeit benötigten ans Ufer zu kommen.

Schnell haben wir alles abgelegt und sind zum Zelt geeilt um zu sehen was wohl unter Was-

ser stand, zum Glück war es nicht allzu schlimm und mit etwas Kanalbau rund ums Zelt hatten wir das schnell im Griff.

In Alassio haben wir dann eine Tauchbasis gefunden die uns am Mittwoch auf das schöne grosse Boot mitgenommen hat. Alles perfekt organisiert und sehr freundliche Mannschaft.

Tolles Briefing und auf unsere Wünsche eingegangen. Super Tauchgang mit allem was man sich so wünscht. Einen Tauchgang am Vor-



Tauchreise

mittag, kleine Verpflegung auf dem Boot und dann ein ganz toller Tauchgang am Nachmittag. Dort gehen wir wieder einmal.

Das zunehmend schlechte Wetter hat uns dann zum verfrühten Abreisen bewogen und so sind wir bereits am Donnerstag Richtung Schweiz gereist.

Wir werden dies auf jeden Fall wiederholen, es hat uns sehr gefallen und die Tauchgänge waren sehr schön.

Fritz Blaser



Flaschenputzen vom 14.03.2020

Das neue Clublokal ist auch zum Flaschenputzen geeignet!

Roli



Tauchreise



Bäre-Brunch

Jeden Sonntag

ab 09.00 bis 13.00 Uhr

Für Geniesser: hausgebeizter Lachs, Champagner, knusprige Röstli, hausgebackener Zopf und vieles mehr.

Bärensaal

Für Veranstaltungen, Firmenanlässe, Vereinstreffen, Familienfeiern, Hochzeiten buchbar.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Das Original „Schweizerische Gemütlichkeit“

Hotel Bären, Wilderswil – www.baeren.ch

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservation

Wir sind 365 Tage für Sie da.

Erika & Bernard Müller / Tel. 033 827 02 02

Kompressorwartung 2020



Unser Kompressor ist von Dräger gewartet worden und hat trotz seinen 30 Jahren ein sehr gutes Zeugnis erhalten. Dies ist ganz sicher auch ein Verdienst unseres Materialwartes der immer gut zu der Anlage schaut und zeitgerecht die Wartung organisiert hat.

Vielen Dank Roli

Sonntagstauchen 15.11.2020

Es war ein schöner Sonntagmorgen, ideal zum Tauchen. Das haben viele andere auch gedacht und so waren alle Tauchplätze am Thunersee gut besetzt. An unserem geplanten Platz (Ameisenecke) hatten wir keine Chance, dieser wurde von einer Tauchschule aus Lörach und Basel komplett in Beschlag genommen. So landeten wir mit viel Glück an der Fischbalme. Oben war es vielversprechend sehr klar, aber wir waren etwas enttäuscht, denn unterhalb 5m war die Sicht alles andere als gut. Es waren vor uns schon einige Taucher im Wasser und haben vermutlich dazu beigetragen. An der steilen, z.T. überhängenden Wand wird auch durch die Luftblasen viel Staub gelöst. Trotz allem ein schöner TG mit einem grossen Schwarm kleiner Egli. Danke den Teilnehmern die unsere Statistik endlich wieder etwas ins richtige Licht gerückt haben.

Am darauf folgenden Montag hat uns Stefan in die Guntenmatte eingeladen, wo wir im Aquarium tauchen durften. So viele Fische haben wir schon lange nicht mehr gesehen. Nach ca. 20 kleinen und grösseren Hechten haben wir aufgehört zu zählen. Ich hoffe die werden einmal gross und zeigen sich wieder bevor sie ausgefischt werden.

Fritz Blaser

Sonntagstauchen

Weihnachtstauchen vom 13.12.2020

Das Weihnachtstauchen findet wie gewohnt statt, nur der gemütliche Indoorteil fällt dieses Jahr ins Wasser;-) Glühwein wird wie alle Jahre von Stefan offeriert. Herzlichen Dank an Irène und Pesche für das traditionelle, weihnächtliche Eintauchen ins fischreiche Hausriff.



Weihnachtstauchen



Fotos von Pesche Kissling

Weihnachtstauchen

Altjahrstauchen Guntenmatte vom 31.12.2020



Altjahrstauchen



Fotos von Bojan & Doris

Altjahrstauchen

